Erratum

In der Arbeit J. Windolf, G. Oremek, R. Inglis, A. Zega: *Prospektive Validierung der PMN-Elastase als Verlaufsparemeter auf der chirurgischen Intensivstation. Unfallchirurgie 20 (1994), Nr. 5, 239–250* sind lei-

der bei der Wiedergabe der Abbildungen 1 und 7 Fehler aufgetreten. Wir bitten dafür um Entschuldigung und bringen die beiden Abbildungen noch einmal richtig:

Abbildung 1. Links: Mittlere Elastasekonzentrationen am Aufnahmetag, bezogen auf die chirurgischen Fachdisziplinen (n = 954). Rechts: Mittelwertverlauf polytraumatisierter Patienten mit und ohne Multiorganversagen (n = 33).

Abbildung 7. Verlauf der Validitätsparameter Sensitivität, Spezifität, positiver prädiktiver Wert und negativer prädiktiver Wert für die jeweils ermittelten optimalen Diskriminationswerte zur Voraussage letaler Komplikationen.